

Euro Tier 2016

Große Präsenz der Blondes auf der Euro Tier 2016

Gleich an drei Ständen auf der Euro Tier wurde die Rasse Blonde d'Aquitaine präsentiert.

Am Stand "Bund Deutscher Fleischrinder" stellte sich der dreieinhalb jährige Bulle Interconti de Colonia, im Besitz von Günther Steinträger, Züchter G und L Kellerwessel Köln, vor. Der Bulle mit einem Gewicht von 1285 kg und einer Widerristhöhe von 1,67 m zeigt alle rassentypischen Merkmale: Farbe "sottenué pomélée", exzellente Bemuskelung und ein korrektes Skelett. Interconti wurde während der Messe von Martin Harms und seinem Besitzer betreut.

Auf dem Stand des französischen Zuchtverbandes präsentierten sich der 1330kg schwere Bulle Imperial zusammen mit der Kuh Fabula. Sie war mit 1280kg die schwerste Kuh der Schau. Sie ist bei GAEC de la blonde in Beraut-Südfrankreich geboren. Genau wie Imperial der bei Gilles Ducom in Fargues das Licht der Welt erblickte. Beide Tiere sind im Besitz von Leonie und Georg Kellerwessel, wobei Imperial nach Hannover in den Besitz der Zuchtstätte Kupfer in Hessen wechselte.

Gie Blond vertreten durch Christel Puech und Peter Tissen zeigten einen großrahmigen Barbes-Sohn. Er wechselte nach der Messe in den Gemeinschaftsbesitz der Züchter Gersch, Hunder und Westendorf.

Die drei erstgenannten Tiere wurden auf der großen Bühne des TOPP-Tiertreffs von Georg Kellerwessel kommentiert und von Jens Sonnen, sowie Jonas Lütticke hervorragend in Szene gesetzt. Es konnte eindrucksvoll an den Tieren die Vorzüglichkeit der Rasse erklärt werden. Alle gezeigten Tiere hatten überragend lange und breite Becken, entscheidend für die Leichtkalbigkeit. Zudem war die Feinheit des Skeletts und der Haut auch für Laien gut zu erkennen.

Die enorme Ruhe unserer Tiere beeindruckte die internationalen Besucher nachhaltig. Alle Auftritte auf der Bühne, aber auch die Hin- und Rückwege der Blondes, waren stets magnetische Anziehungspunkte aller Blicke des Publikums.

Besonders erwähnenswert ist die optimale Kooperation aller Blondes-Aussteller und deren Helferteams. Die schon traditionelle Zusammenarbeit mit unseren französischen Züchterfreunden, wiederum vertreten durch den Geschäftsführer des französischen Zuchtverbandes, Lionel Giraudeau, machte Hannover zu einem ganz besonders erfolgreichen Event für die Rasse Blonde d'Aquitaine.

gez. Günther Steinträger und Georg Kellerwessel









Züchtertreffen 2016 bei Dörthe Langenbeck



Das Blonde d'Aquitaine Treffen war mit mehr als 30 Besuchern bei Dörthe Langenbeck in Hoperhöfen bei Rotenburg bei herrlichem Sonnenschein ein voller Erfolg.

Auch Friederich Averbeck ließ es sich nicht nehmen, an diesem Event teilzunehmen. Nach einem Kaffee- und Kuchenbuffett wurden auf der Weide und im Stall die Tiere besichtigt.

Der Betrieb bewirtschaftet 13 ha Grünland mit 10 Blonde d'Aquitaine Kühen plus Nachzucht im Nebenerwerb. Der Zuchtbetrieb Langenbeck legt sehr viel Wert auf bewährte Mutterlinien und ebenso bewährte und interessante Vaterlinien. Gepflegte Jungbullen und großrahmige, überzeugende, Herdbuchkühe waren beste Werbeträger für die engagierte Züchterin. Zwei Jungbullen werden im November die Farben Niedersachsens anlässlich der Blonde d'Aquitaine Jungviehschau in Meschede vertreten. Intensive und informative Gespräche auf dem Hof und auf der Weide zeigten, dass hier mit viel Sachverstand und Herzblut gezüchtet wird. Anschließend fand das Treffen mit einem gemütlichen Abendessen den Ausklang.

Vielen Dank an Dörthe Langenbeck und Familie für diesen schönen Tag.

Das nächste Züchtertreffen 2017 findet bei Torsten Gersch in 26316 Varel statt.

Bundesjungzüchter Wettbewerb 2016 in Erfurt

Ausrichter : Verband deutscher Fleischrind - Jungzüchter e.V

Vom 16.09. – 18.09. fand in Erfurt auf den „Grünen Tagen“ der 8. Bundesjungzüchter Wettbewerb statt. Über 50 Fleischrinder-Jungzüchter nahmen an dieser Veranstaltung teil. Nach der Anlieferung am Freitagabend, galt es sich am Samstagvormittag im Vorfürwettbewerb zu messen. Ziel war es, das Tier bestmöglich zu präsentieren, es richtig aufzustellen und stets ein Auge auf die Richter zu haben. Diese hatten dann die Qual der Wahl und mussten sich für das, aus ihrer Sicht, harmonischste Gespann entscheiden. In den Altersklassen der Teilnehmer, jung, mittel, alt, wurden aus den 1a Platzierten dann die Sieger ausgewählt. Am Nachmittag ging es darum, Pinzgauer Färsen zu bewerten und einzustufen. Bei dieser, nicht ganz alltäglichen Rasse, war es für alle eine besondere Herausforderung. Im Anschluss wurden noch eine Gruppe Charolaisjungbullen sowie eine Gruppe Highlandfärsen rangiert. Es folgte der Züchterabend, an dem wir in geselliger Runde alle beieinandersaßen. Der Siegerehrung am Sonntag fieberten alle gespannt entgegen. Speziell aus Wettbewerben Rangieren und Bewerten waren ja noch keine Ergebnisse bekannt. Nachdem die Einzelsieger feststanden, wurde in jeder Altersklasse noch der „Grand Champion“ gekürt. Wer in allen drei Wettbewerben insgesamt am meisten überzeugte, erhielt diesen großen Pokal.

Natürlich waren auch zwei Teilnehmer mit „Blonden“ Tieren vertreten.

Sophie Bittner (10) aus Twistringen sowie Robert Brünig (20) aus Münchhof.

Für beide war es der erste Bundeswettbewerb.



Sophie trat in der jüngsten Altersklasse an und belegte bei starker Konkurrenz einen sehr guten 1b Platz in ihrer Gruppe.



In der ältesten Altersklasse geht es dann nur noch um winzige Kleinigkeiten. Nichtsdestotrotz war Robert auch mit einer 1d Platzierung zufrieden

Beide waren dafür, dass es ihre erste Veranstaltung auf dieser Ebene war, sehr stolz auf sich und ihre Tiere. Sophie trat mit einem 7 Monate altem Kalb und Robert mit einer 19-monatigen Färse an.

Im Rahmen der Grünen Tage präsentierte der Züchterkollege Martin Heller eine Kuh mit Kalb sowie einen Jährigen Bullen aus Frankreich.



Am Samstagabend kamen wir dann für ein Gruppenfoto zusammen. Begleitet von den Kommentaren des Richters im Ring war der Fototermin eine tolle Präsentation unserer Rasse.



Bild von links: Robert Brünig - Martin Heller - Hilke , Sophie und Thomas Bittner

Es war ein wirklich super Wochenende für Tiere und Teilnehmer. Unter den Jungzüchtern herrscht einerseits Konkurrenz, aber insgesamt ist es eine große Familie, die rasseübergreifend einfach viel Spaß zusammen hat. Ob die Fachgespräche der Älteren in der Stallgasse oder die Spiele der Kleineren, für alle ist es immer eine wunderbare Zeit.

Robert Brünig

Blonde d' Aquitaine Treffen Schleswig-Holstein

Zum traditionellen Rassetreffen lud in diesem Jahr Jurian Harms aus Bosau/Klenzau ein. Der Empfang durch die Familie Harms war sehr herzlich, bei regnerischem Wetter wurde die Gruppe interessierter Züchter und Halter ins Haus gebeten und hervorragend bewirtet. Die Familie Harms bewirtschaftet auf 100 ha Ackerbau und auf 40 ha Fläche extensives Grünland



2005 kam das erste Blonde d' Aquitaine Rind auf den Betrieb, seitdem ist die Herde auf 27 Zuchtkühe aufgestockt worden. Derzeit decken drei Zuchtbullen auf dem Betrieb: Der Orion-Sohn „Orlando“, ein sehr korrekter und bemuskelter Bulle mit einem hervorragenden Becken, daneben der Bundessiegerbulle „Optimus“, ein Orlando-Sohn, der auf der Bundesschau in Cloppenburg 2014 den Siegertitel errang sowie der jährige Holdup-Sohn „Harlekin“, aus der Zucht von Hans Ackermann, Steinfeld.

Foto: Claus Henningsen

Blonde d' Aquitaine-Bulle „Orlando“ kombiniert einen enormen Typ mit einem hervorragenden Becken.

Jurian Harms nimmt aktiv am deutschen Schaugeschehen teil. Auf Bundesschauen stehen stets Tiere aus dem Bestand an vorderster Stelle. 2014 stellte der Betrieb neben dem Bundessiegerbullen „Optimus“, mit „Olymp“ den Klassensieger. 2015 errang der Betrieb mit dem Jungrind „Brilliant“ den 1b Titel.

Die Rinder werden auf extensiven Grünlandflächen gehalten. Die einzelnen Herden präsentierten sich sehr ausgeglichen und sehr rassetypisch.

Mit Informationen aus der Abteilung Fleischrinder der RSH eG und Geschehen im Bundesgebiet rundete der Tag ab.

Ein besonderer Dank gilt Familie Harms für die tolle Ausrichtung der Rassetreffens sowie der hervorragende Bewirtung.

Claus Henningsen

Rinderzucht Schleswig-Holstein eG

Telefon: 04321 905 305

mobil: 0151 16733569

email: C.Henningsen@rsheg.de

Mitgliederversammlung 2016 in Münster –Roxel

Am 12.04. hielt der Bundesverband seine diesjährige Mitgliederversammlung in Münster –Roxel ab.

Der Vorsitzender, Günther Steinsträter, begrüßte die Mitglieder und Gäste zur Versammlung. Er berichtete zunächst über die Aktivitäten des Verbandes aus dem vergangenen Jahr. In seinem Bericht erinnerte er an den Besuch des Concour National Frankreich in St Gaudens und die in diesem Rahmen stattgefundenen drei Betriebsbesichtigungen bei französischen Züchterkollegen. Günther Steinsträter berichtet der Versammlung detailliert zu jedem einzelnen Betrieb und hob deren Besonderheiten hervor.

Nicht unerwähnt blieb die hervorragende 5. Bundesschau in Cloppenburg. Die Ausstellung stellte eine sehr gute Werbung der Rasse dar.

In Anschluss an den Jahresbericht errötete der stellvertretende Vorsitzende Peter Kömpel über die Vorstandsarbeit aus 2015.

Martin Harms stellte den Kassenbricht vor. Ihm wurde von den Kassenprüfern eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Der Kassierer und der Vorstand wurden von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

Bei den turnusmäßig anstehenden Wahlen wurden sowohl der stellvertretende Vorsitzende Peter Kömpel wie auch die Beisitzer Christian Peters und Christof Schneider einstimmig für weite drei Jahre in Ihren Ämtern bestätigt.

Unter Verschiedenes wurden unter anderem besonders besprochen: Die Teilnahme an der Euro-Tier 2016, die Durchführung einer Jungtierausstellung und der Besuch des Concour National Frankreich.

Mit einem Vortrag von Herrn Dr. Georg Eller mit dem Thema „Jungtiermanagement“ entete die harmonische verlaufende Mitgliederversammlung.

Im Anschluss waren die Teilnehmer auf den Betrieb von Hermann – Josef und Ute Huesmann eingeladen. Herr Huesmann stellte seinen Blonde d’Aquitaine Zuchtbetrieb vor. Unterstützt durch den Altenteiler bewirtschaften Huesmanns den Betrieb in der

dritten Generation. Zurzeit werden im Betrieb 20 blonde Zuchtkühe mit Zuchtbullen plus deren Nachzucht gehalten.

Bevor es in gemütlicher Runde zum Kaffee übergang stellten sich die Mitglieder mit der frisch gekürten Kuh Utah mit Kalb zu eigenem Erinnerungsfoto.



Vorn: Ute Huesmann und Vorsitzender Günther Steinsträter ; Hermann- Josef Huesmann führt die Landessiegerkuh Utah

Nach Stärkung durch Kaffee und Kuchen stand noch die Besichtigung einer Biogas-Anlage auf dem Programm

Am Abend wurden in gemütlicher Runde noch so manche Erfahrungen von den Züchtern ausgetauscht. Einige tagten bis weit nach Mitternacht.

Sonntagmorgen stellte Berthold Frede seinen neu errichteten Bullenmaststall vor. Herr Frede betreibt neben seiner Blonde d'Aquitane Zuchtherde eine Bullenmast mit ausschließlich blonden Bullen auf Strohhaltung.

Es endeten zwei schöne Tage des Bundesverbandes „Blonde d'Aquitaine“.

Günther Steinsträter

Alsfeld 2016

Hessischer Fleischrindertag Alsfeld

Am letzten Wochenende im Januar war es wieder so weit. Die Hessischen Züchter präsentierten zum 25. Male ihre Tiere zur diesjährigen Landesschau.

Auch unsere 3 Blonde d`Aquitaine Züchter Peter Kömpel, Dr Jürgen Reichwein und Alexander Kupfer präsentierten ihre bestens vorbereiteten Tiere dem Richter Gerry Ernst aus Luxemburg.

In der Klasse der Rinder, geb. 28.02.14 bis 23.07.14, wurden 3 Rinder gezeigt. Erste wurde Lisette, eine Digne Tochter von Dr. Jürgen Reichwein. Diese sehr rassetypische Färse zeigte sich mit sehr viel Feinheit. Gerry Ernst lobte das hohe Roastbeef und die Fleischfülle im gesamten Rücken. Platz zwei und drei ging an Alexander Kupfer, der zum ersten Mal seine Tiere in Alsfeld zeigte. Die Färse Javelle von Carbrel aus Frankreich stammend zeigte sich mit sehr guter Oberlinie und breitem Becken vor ihre Stallgefährtin Gabriele von Flash. Diese im Zuchttyp stehende Färse ließ auch keine Wünsche offen.



Die drei gerichteten Färsen.



Sieger Färse Lisette

In der Klasse der Altbullen wurden zwei Bundessieger gezeigt.

Einmal der 7,5 Jahre alte Digne von Voltaire von Dr. Jürgen Reichwein und der 5 jährige Eldorado

vom Landhof von Rubio, vorgestellt von Peter Kömpel.

Beide Bullen zeigten sich bestens im Ring und ließen keine Wünsche offen. Schließlich war es ja auch

nicht ihre erste Schau auf der sie zu sehen waren.

Der Sieg ging an den jüngeren Bullen Eldorado vom Landhof, der sich an diesem Tag in guter

Kondition zeigte.



Sieger Eldorado von Peter Kömpel



Digne aus der Zuchtstätte Dr. Jürgen Reichwein
Herzlichen Glückwunsch den Züchter und ein Dankeschön für die gute Präsentation
unserer Rasse.

Christof Schneider

17. Auktion in Deutschland mit ausschließlich stationsgeprüften Bullen

Am Samstag den 9. Januar 2016 war es wieder so weit. Das Fleischrinder Herdbuch Bonn lud zur

ersten Bullen Auktion im neuen Jahr ein. In der Sauerlandhalle in Meschede wurden nach

6 monatlicher Prüfung unter gleichen Bedingen 61 Bullen der Rasse Blonde d'Aquitaine,

Limousins, Charolais und Fleckvieh Fleisch angeboten. Alle Bullen in diesem Jahr waren

hornlos.

Die Blondes waren in diesem Jahr leider nur mit 3 Bullen vertreten. Aber diese waren bestens geprüft und alle heterozygot hornlos Pp.

Als erstes wurde der Bulle Baltasar Pp v. Ramelshover Hof von Gg Bahrain angeboten. Dieser

mit 887g bewertete Bulle überzeugte mit sehr viel Rahmen, hohen Tageszunahmen in der

Prüfung (1908g) und einem Gewicht von 800 kg. Er wurde für 4500€ zugeschlagen.

Nächster war Toffee Pp vom Hof Hubertus ein Tarzan Sohn aus einer Pp Mutter. Ein sehr

kompletter Bulle mit bester Farbe, feinem Skelet und guter Oberlinie. Er wurde 878g bewertet und sicherte sich mit 4600€ den Höchstpreis der Rasse.

Der letzte war der Uranus PP Sohn Urban Pp aus einer Orion Mutter von Albrecht Dörendahl.

Dieser wurde mit 888g bewertet und stellte sich sehr gleichmäßig vor.

Der Zuschlag betrug 4000€.

Damit erzielten die 3 Bullen mit fast 4400€ den höchsten Durchschnittspreis aller Rassen.

Herzlichen Glückwunsch den Züchtern und ich denke damit ist das ein guter Start ins neue

Jahr gewesen.

Christof Schneider

Januar 2016